

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 57 (1970)
Heft: 14-15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geografie

David St. Clair: Amazonas — Strom der grünen Hölle. Schweizer Verlagshaus AG, Zürich 1970. 372 Seiten mit 16 Bildtafeln. Format 13 x 20 cm. Fr. 16.80.

St. Clair gelang hier eine spannend geschriebene Geschichte jenes Stromes, der seit der Zeit der Konquistadoren unzählige Dramen der Goldgier, der Brutalität, des Machthungers und reiner Abenteuerlust gesehen hat. Zwar sind heute die Gebiete längs der Ufer erschlossen, aber noch warten dahinter die Weiten der Wildnis, die der Autor als Zukunftsland sieht. CH

Antike

Georg Veloudis: Alexander der Große, ein alter Neugriecher, 96 Seiten mit alten Holzschnitten, München 1969, Ernst Heimeran Verlag, DM 7.80. Nicht nur, weil dieses Bändchen der Tusculum-Schriften mir allein vorliegt, sondern weil es eine Sonderbesprechung verdient, sei ihm diese zuteil. Schon im klassischen Altertum haben die wenigsten Griechen Alexander d. Gr. verstanden; so verwundert es nicht, daß die Neugriechen mit seiner Persönlichkeit allerhand Mißverständnisse verbanden, angefangen von seiner Identifizierung mit dem Trojaner gleichen Namens, mag dieser auch gewöhnlich Paris genannt werden, bis zur Christianisierung, fast Heiligsprechung des Makedonenkönigs; auch die Irridenten bemächtigte sich seiner Gestalt und setzte zu diesem Zweck die Türken den Persern gleich. Noch vieles andere kann der Sagenforscher, der Historiker, der Altertumsfreund auf diesen nicht ganz 100 Seiten finden, auch ein sehr scharfes Urteil über Nikos Kazantzakis, den wohl bekanntesten Autor der neugriechischen Literatur. Eduard v. Tunk

Simonides — Bakchylides: Gedichte, griechisch-deutsch, ed. Oskar Werner, 272 Seiten. Leinen. DM 26.—. München 1969. Ernst Heimeran Verlag. Oskar Werner hat in der Tusculum-Bücherei schon Aischylos und Pindar ediert (ich durfte sie früher in dieser Zeitschrift besprechen) und nimmt in den «erläuternden Darlegungen» zu den beiden Dichtern eine recht kluge Beurteilung vor allem des Bakchylides vor, für die er sich auf den anonymen Autor der antiken Schrift «Über das Erhabene» mit Recht berufen darf. Nicht nur Altphilologen, sondern alle Freunde der Poesie werden dem Verlag und dem Herausgeber für dieses Buch dankbar sein. Eduard v. Tunk

Tacitus: Historien, lateinisch-deutsch, ed. J. u. H. Borst und H. Hross, 640 Seiten. Leinen, DM 28.—. München 1969. Heimeran.

Dieser Band der Tusculum-Bücherei liegt in 2. (verbesserter) Auflage vor. Die Übersetzung verzichtet darauf, den Stil des Tacitus nachzuahmen, gibt jedoch mit ihrem Übermaß an Wörtern

eine treffende Interpretation der Gedanken des römischen Historikers. Im Anhang steht ein Essay «Tacitus und seine Historien», ferner «Inhalt und Chronologie der Historien», «die Art der taciteischen Darstellung», «Zur Textgestaltung», Literaturhinweise, Anmerkungen, Einige öfters wiederkehrende Fachausdrücke (sehr wertvoll), Verzeichnis der Eigennamen und Nachwort. Das Buch wird außer Altphilologen auch Historiker interessieren und alle jene, die sich privatim mit der Antike beschäftigen. Cäsar, Sallust, Tacitus liegen nun in der Tusculum-Bücherei vor — wo bleibt Livius? Eduard v. Tunk

Musik

Ludwig Schiedermaier: Der junge Beethoven. Heinrichshoven's Verlag, 294 Wilhelmshaven 1970. 16 Illustrationen. 172 Seiten Ganzleinen. DM 12.80. Ludwig Schiedermaier hat das Buch 1925 geschrieben. Mit strenger Sachlichkeit wollte er damit den wahren Einfluß der Bonner Jugendjahre Beethovens (1770—1792) auf das Leben, Denken und Schaffen des Komponisten aufzeigen. Das vorliegende, vom Sohn des Verfassers überarbeitete Werk vermag den Kenner wie den Liebhaber zu begeistern und kann sich durchaus als wertvolle Ergänzung neben den «großen» Beethovenbiographien sehen lassen.

Gebrauch in der Schule: Wer immer dieses Jahr mit seiner Klasse ein Werk Beethovens anhören und besprechen möchte, dem sei das Bändchen herzlich empfohlen. Insbesondere werden die Kapitel über das kurfürstliche Kulturleben vor der Revolution und die Kapitel über die Kindheit, die Veranlagung und den Charakter Beethovens bei der Vorbereitung gute Dienste erweisen. -or

Schweizer
Schule



immer
lehrreich und
aktuell

Primarschule Samedan

Stellenausschreibung

Zwecks Reduktion der Schülerzahl in den einzelnen Klassen unserer gut ausgebauten Primarschule suchen wir noch

1 Lehrer (Lehrerin)

romanischer Sprache für die untern Primarklassen. Jahresschule,

Eintritt: Frühjahr 1971 oder nach Vereinbarung.

Gehalt: das Gesetzliche, zuzüglich Gemeindezulage.

Bewerbungen, unter Beilage der üblichen Ausweise, sind bis zum 30. August 1970 an den Schulratspräsidenten, Herrn Gian Leder, 7503 Samedan, zu richten, der auch jede weitere Auskunft erteilt. Telefon 082 - 6 55 48.

7503 Samedan, den 1. Juli 1970

Der Schulrat

Kath. Primarschule Gossau SG

Auf Beginn des 2. Semesters 1970/71 (19. Oktober) suchen wir einen

Lehrer oder eine Lehrerin

für die Mittelstufe (5./6. Klasse).

Gehalt gemäß kant. Lehrerbesoldungsordnung, Stufenzulage Fr. 500.—, Ortszulage: für Ledige Fr. 2800.— bis Fr. 4000.— plus 7% Teuerungszulage, für Verheiratete Fr. 3400.— bis Fr. 4700.— plus Teuerungszulage.

Anmeldungen sind erbeten an den Schulratspräsidenten Herrn Dr. A. Häfliger, Redaktor, Fliederstraße 13, 9202 Gossau.

Kollegium Karl Borromäus

Die ernerische Mittelschule, das Kollegium Karl Borromäus in Altdorf, sucht für nächsten Herbst einen

Zeichenlehrer

Vorläufig handelt es sich um den Posten eines Hilfslehrers für ca. 15 Stunden am Gymnasium und an der Realschule, doch besteht die Aussicht einer vollamtlichen Anstellung bei guter Besoldung.

Interessenten werden gebeten, sich mit Zeugnisabschriften an das Rektorat des Kollegiums, 6460 Altdorf, zu wenden.

Primarschule Bülach

Auf Herbst 1970 oder vorher suchen wir zur Besetzung von bewilligten Lehrstellen an unserer Primarschule

2 Lehrkräfte für Sonderklasse B

(Spezialklasse)

sowie für die Besetzung einer neu zu schaffenden Lehrstelle

1 Lehrkraft für Sonderklasse D

(Förderklasse)

Besoldung gemäß den kantonalen Ansätzen. Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen und ist bei der kantonalen Beamtenversicherungskasse versichert. Alle Dienstjahre werden voll angerechnet. Auch ausserkantonale Bewerber werden berücksichtigt. Bei der Wohnungsbeschaffung ist das Schulsekretariat behilflich. — Bewerber oder Bewerberinnen, wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung, sind eingeladen, ihre Anmeldung an den Präsidenten der Primarschule Bülach, Herrn E. Büchi, Schwimmbadstraße 4, 8180 Bülach (Telefon Nr. 051 - 96 43 23), zu richten, der auch gerne weitere Auskünfte erteilt. — Diese Ausschreibung erfolgt, was die Sonderklasse D anbelangt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung derselben durch den Erziehungsrat und die Gemeindeversammlung.

Lehrstellenausschreibung

Auf Beginn des Wintersemesters 1970/71 (19. Oktober 1970) sind an der **Katholischen Sekundarschule Altstätten** zwei

Lehrstellen

sprachlich-historischer Richtung neu zu besetzen. Geboten werden das gesetzliche Gehalt plus Ortszulage.

Interessenten, die sich unserem aufgeschlossenen Lehrerteam anschließen möchten und ein modern eingerichtetes Schulhaus bevorzugen, sind gebeten, ihre Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen Herrn Ignaz Romer, Schulratspräsident, Römerweg, 9450 Altstätten, einzureichen.

Kath. Schulrat Altstätten

Schulgemeinde Schwanden Kt. Glarus

Wir suchen für unsere gut ausgebaute Sekundarschule

1 Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

Stellenantritt Herbst 1970. Besoldung nach kantonalem Besoldungsgesetz, zuzüglich Gemeindefulage, Teuerungszulage und Dienstalterzulage. Lehrer, oder Lehrerinnen, die sich um diese Stelle bewerben, sind gebeten, ihre Anmeldungen unter Beilage der üblichen Ausweise (Arztzeugnis inbegriffen) bis spätestens 31. Juli 1970 an Herrn Schulpräsident David Blumer-Huber einzureichen, der auch gerne bereit ist, weitere Auskünfte zu erteilen.
Der Schulrat

Stellenausschreibung

Zur Führung des Unterseminars in Pfäffikon, welches auf Frühjahr 1971 eröffnet werden soll, wird die Stelle eines

Schulleiters

zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Interessenten, die sich über eine Mittelschullehrer- oder eine gleichwertige Ausbildung ausweisen können, sind gebeten, ihre Bewerbung unter Beilage eines Lebenslaufes und der Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit bis Ende Juli 1970 dem Erziehungsdepartement einzureichen.

Schwyz, den 7. Juli 1970

Erziehungsdepartement
Ulrich

Für die vom Regierungsrat des Kantons Solothurn bewilligte Eröffnung einer **Hilfsschule in Hägendorf**, suchen wir auf den Herbst 1970, evtl. Frühjahr 1971

1 qualifizierte Lehrkraft

Nähere Auskunft erteilt der Schulpräsident Hägendorf, Herr Paul Frei, Telefon 062 - 46 13 28.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten bis 31. Juli 1970 an die Schulkommision, 4614 Hägendorf.

Kinderheim Schoried

Heilpädagogische Tagesschule 6055 Alpnach-Dorf

Zur Betreuung einer Ausbildungsgruppe (8 Kinder, Unterstufe) suchen wir per 17. August 1970

Lehrerin oder Kindergärtnerin

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung.

Um unseren geistig behinderten Kindern vermehrt und regelmäßig Sprachheilunterricht zu gewähren, suchen wir nach Übereinkunft

Logopäde oder Logopädin

Es besteht die Möglichkeit einer teilweisen Übernahme von Rhythmik oder von anderen Ausbildungsstunden.

Wir bieten zeitgemäße Entlohnung, nettes Arbeitsklima.

Alpnach-Dorf liegt 17 km von Luzern entfernt (Autobahn, 20 Bahnminuten), in unmittelbarer Nähe von Sommer- und Wintersportorten.

Sind Sie an angenehmer Mitarbeit in jungem Team interessiert, dann wenden Sie sich bitte an Heimleiter O. Stockmann, 6055 Alpnach-Dorf, Telefon 041-96 15 00.

Andermatt

Die schulfreundliche Gemeinde Andermatt sucht auf Herbst 1970 oder nach Vereinbarung

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

mit großer Berufserfahrung und Führungsgeschick als

Schulvorsteher

sowie

Sekundarlehrer(in)

ebenfalls sprachlich-historischer Richtung.

Wir bieten zeitgemäßen Lohn, moderne Schulräume, Sommer- und Wintersportmöglichkeiten.

Anmeldungen sind zu richten an:
Herrn Paul Meyer, Schulpräsident, 6490 Andermatt
Telefon 044 - 6 74 81

Bezirksschulen Küßnacht a. R.

Wir suchen auf 1. September 1970

1 Sekundarlehrer

naturwissenschaftlicher Richtung
(neues Sekundarschulhaus)

1 Hilfsschullehrer

auf Frühjahr 1971.

Lohn nach kantonaler Besoldungsverordnung zuzüglich Ortszulagen.

Interessenten melden sich unter Beilage von Zeugnissen und Referenzen bei Konrad Raeber, Notar, Schulpräsident, Küßnacht a. R. (Telefon 041 - 81 12 24 Bürozeit).

Gemeindeschule Arosa

Auf Mitte September 1970 oder nach Vereinbarung suchen wir eine(n)

Hilfsschullehrer(in)

vom 14. Sept. 1970 bis Ende Okt. 1970 einen

Stellvertreter in der Sekundarschule

Zeitgemäße Besoldung gemäß neuer Besoldungsverordnung der Gemeinde, Pensionskasse, Sozialleistungen, Treueprämie, Höhengzulage.

Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Bewerbungen mit den üblichen Ausweisen sowie Angaben über bisherige Tätigkeit sind zu richten an den Schulrat Arosa.

Sekundarschule Appenzell

Auf den 1. Oktober 1970 suchen wir

Sekundarlehrer oder Sekundarlehrerin,

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung für die Mädchensekundarschule. Die Besoldung entspricht den in der Ostschweiz üblichen Lohnansätzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Präsident der Sekundarschule, Herrn Dr. R. Eichrodt, Meistersrüte-Appenzell, oder an das kantonale Schulinspektorat Appenzell.

Primarschule Sirnach TG

Auf Herbst 1970 (15. Oktober) oder spätestens Frühjahr 1971 werden an unserer Primarschule **vier neue Lehrstellen** geschaffen. Wir benötigen

2 Lehrkräfte

für die neu zu eröffnenden **Spezialklassen** Unter- und Obersufe;

2 Lehrkräfte

für die **Abschlußklassen**.

Wir bieten angenehme Arbeitsverhältnisse, Aufnahme in die zusätzliche örtliche Pensionskasse und eine fortschrittliche Besoldung. Im Frühjahr besitzen wir ein schönes Lehrschwimmbecken und eine neue moderne Doppelturnhalle. Auswärtige Schuljahre werden angerechnet.

Bewerber und Bewerberinnen belieben ihre Anmeldungen unter Beilage der üblichen Ausweise an den Präsidenten der Primarschulvorsteherschaft, Alois Roveda, Pfarrer, 8370 Sirnach, zu richten.

Primarschule Sulzbach Obereg

Wir suchen auf den 1. Oktober 1970 für die 4. bis 6. Klasse

einen Lehrer oder eine Lehrerin

Eine Wohnung steht im Schulhaus zur Verfügung. Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Handschriftliche Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulpräsidenten Herrn Ratsherr A. Seitz, Post 9432 Platz (Walzenhausen) oder an das kantonale Schulinspektorat Appenzell, Telefon 87 15 39.



Katholisches hochalpines Kinderheim sucht per Ende August

Primarlehrerin

zu 18 Kindern von der 2. bis zur 5. Klasse.

Offerten sind erbeten an Kinderheim La Margna, 7505 Celerina, Telefon 082 - 3 33 52.

Regionale Sekundarschule Raron VS

Auf Beginn des neuen Schuljahres (31. August 70) ist an unserer Sekundarschule

eine Lehrstelle

sprachlich-historischer Richtung neu zu besetzen.

Anmeldungen sind zu richten an:
Herrn Adolf Imboden, Schulpräsident, 3942 Raron.

Schänis, Sekundarschule

Unsere Sekundarlehrerin sprachlich-historischer Richtung verläßt uns Ende des Sommersemesters 1970 für 1½ Jahre, um sich weiter auszubilden. Diese Stelle ist deshalb für diese Zeit zu besetzen. Bewerber oder Bewerberinnen, evtl. auch Studenten die sich in dieser Richtung ausbilden und ihr Studium zu unterbrechen gewillt sind, sind freundlich eingeladen, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen dem Schulratspräsidenten, Herrn Ernst Steiner, 8718 Schänis, einzureichen. Telefon 058 - 4 83 05 oder privat 058 - 4 83 32.

Wil SG, Mädchensekundarschule St. Katharina

Auf Beginn des Wintersemesters 1970/71 suchen wir eine

Sekundarlehrerin oder Lehrer

der sprachlich-historischen Richtung.

Gehalt: das gesetzliche sowie Ortszulage.

Anmeldungen und weitere Anfragen sind zu richten an die Schulleitung der Mädchensekundarschule St. Katharina, 9500 Wil SG, Telefon Nr. 073- 22 46 46.

Bergdorf Nähe Altdorf UR

sucht auf Schulanfang, 20. September, evtl. Frühling 1971

kath. Primarlehrer

für die 3. und 4. Klasse (Organist bevorzugt).

Besoldung gemäß kantonalem Besoldungsgesetz. Anmeldungen an Schulrat Spiringen, 6461 Spiringen oder Telefon 044 - 6 12 56.

Gesucht für die **Filialschule Oberschönenbuch** (Gemeinde Schwyz) auf 17. August 1970

Primarlehrer(in)

Zu unterrichten sind:

am Vormittag die 3. bis 5. Klasse (15 Kinder)
am Nachmittag die 1. bis 5. Klasse (24 Kinder)

Besoldung nach der kantonalen Verordnung plus Gesamtschulzulage plus Ortszulage plus Fr. 250.- «Kilometer-Erschädigung».

Anmeldungen sind zu richten an Herrn Schulratspräsident Josef Lenzlinger, Oberfeld, 6430 Schwyz, Telefon 043 - 3 32 78

Schulrat der Gemeinde Schwyz

Primarschule Brülisau AI

924 m ü. Meer

Zufolge Resignation ist für Herbst 1970 für die drei Unterklassen im Halbtagsbetrieb die

Lehrstelle für kathol. Lehrerin (Lehrer)

frei.

Schülerzahlen: 2. und 3. Klasse 18 Schüler (vormittags), 1. Klasse 10 Schüler (nachmittags).

Angenehmes Schulklima.

Das Gehalt ist kantonaleuzeitlich günstig geregelt, mit Ortszulage. Schöne, sonnige Wohnung mit automat. Ölheizung, Boiler, Bad und elektrischer Küche steht zur Verfügung. Brülisau ist bekanntes und beliebtes Ski- und Wandersportgebiet. Talstation der Schwebebahn zum Hohen Kästen. Ski-Lift.

Anmeldungen an Schulpräsident Ratscherr Josef Fuchs, Schluecht, 9058 Brülisau, Telefon Nr. 071 - 88 12 89. Auskünfte auch durch das Pfarramt, Telefon 071 - 88 11 71.

Institut Kandersteg

Gesucht

Sekundarlehrer

in Knabeninternat im Berner Oberland.

Stellenantritt Mitte September 1970.

Auskünfte durch: Institut Kandersteg, Herrn Dr. J. Züger, 3718 Kandersteg. Telefon 033 - 75 14 74.

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

Praktisch und formschön

Verlangen Sie den Prospekt

Schneider
Schulmöbelbau
6330 Cham (Zug)

Telefon 042-362070



Akademie für angewandte Psychologie (AAP)

Das bewährte Lehrinstitut gibt Ihnen Gelegenheit, sich in angewandter **Psychologie** in Form von **Abend-Unterricht**, kombiniert mit Seminarien, Vorlesungen, Übungen und Kolloquien auszubilden.

Ziel: Der Studiengang soll vor allem Berufstätigen eine seriöse und konzentrierte Ausbildung in Psychologie (mit Diplomabschluß) ermöglichen.

Dauer: Grundkurs: Sechs Semester. — Spezialkurse: Je nach Wahl (nach erfolgtem Dipl. Abschluß des Grundkurses) weitere zwei bis vier Semester.

Voraussetzung: Alter: mind. zwanzigjährig. — Vorbildung: Matura, Lehrerpateht oder Gleichwertiges. (Bei anderer Schulbildung Aufnahme nach bestandener Eignungsprüfung möglich.)

Verlangen Sie unverbindlich das Kursprogramm bei der AAP, Florastraße 55, 8008 Zürich, Telefon Nr. 051 - 34 22 64 (Dienstag bis Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr).
